

Hartöl

Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	Atmungsaktiver und wasserabweisender Grund- und Endanstrich für stärker strapazierte Holzoberflächen im Innenbereich. Hartöl macht insbesondere Weichhölzer und Kork unempfindlicher gegen Druck-, Abrieb- und Stoßbelastung da es verfestigend wirkt und trotzdem elastisch bleibt. Der Farbton des Untergrundes wird etwas vertieft, die Maserung von Hölzern belebt
Anwendungsbereich	Zur Grund- und Endbehandlung von unbehandelten Holzdielen, Parkettböden, und anderen stärker strapazierten Hölzern im Innenbereich. Zur Grundierung von unbehandelten Korkfußböden sowie zum Einlassen von unglasierten Tonfliesen..
Zusammensetzung	Isoaliphate, natürliche pflanzliche Öle, Harze, Eisenkomplex
Farbtöne	Farblos
Lagerung	Gut verschlossen, trocken, Kühl aber frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Ungeöffnet mind. 4 Jahre haltbar
Gebindegrößen	0,75 ltr., 2,5 ltr.
Technische Daten	
Spezifisches Gewicht	Ca. 0,86 g/ml.
Viskosität	Ca. 40 Sekunden (DIN-Becher 3mm) bei 20°C.
Flammpunkt	>62°C
Verbrauch	35–50 ml/m ² je Anstrich in Abhängigkeit von Oberflächenbeschaffenheit Saugfähigkeit des Untergrundes. Hirnholz, unglasierte Tonfliesen sowie Kork können insbesondere beim Erstanstrich höhere Verbrauchswerte ergeben..
Trockenzeit	Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit nach 6 – 8 Stunden; zur Überarbeitung möglichst 12 Stunden warten. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringer Luftwechsel verzögern die Trocknung und fördern Geruchsbildung. Oberflächen anfangs nur vorsichtig belasten und Teppiche erst nach 14 Tagen auflegen
chemVOCFarbV DIN EN 71/3	<600g/l. EU Grenzwert f /Lb 700g/l., minimal Filmbildende Lasuren. Geeignet für Spielzeug: Entspricht DIN-EN 71, Teil 3 über Sicherheit von Kinderspielzeug.

Verarbeitungshinweise

Geeignete Untergründe	Unbehandelte oder geölte Böden aus Holz, Holzwerkstoffen, Kork, Tonfliesen.
Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein.
Verarbeitung	Rauhe und bereits geölte Holzuntergründe sorgfältig schleifen Auftragen mit Pinsel, Flächenstreicher, Fußbodenbürste, Taski, Mohair-Roller oder Abzieher dünn und gleichmäßig auftragen. Nicht bei Temperaturen unter 12 °C verarbeiten. Vor Gebrauch gut aufrühren.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt, Bei Bedarf mit biopin Verdünnung.
Vorbehandlung	Harzreiche und tropische Hölzer mit biopin Verdünnung abreiben, Zementschleier auf Tonfliesen durch Absäuern entfernen. mit biopin Verdünnung abreiben. Sehr stark saugende Untergründe wie Buche oder Hirnholz sollten ein- bis zweimal mit biopin Natur-Hartöl farblos vorgrundiert werden.
Anstrichbau	Hartöl einmal dünn und gleichmäßig auftragen. Das Öl nach max. 15 Minuten mit einem Lappen oder Polierpad gleichmäßig in die Oberfläche einarbeiten.
Nachbehandlung	Abgenutzte oder beschädigte Flächen säubern, leicht anschleifen und einfach mit Produkt getränkten Lappen auftragen und leicht verreiben.
Nachbesserung geölter Oberflächen	
Reinigung und Pflege	Geölte Oberflächen nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln säubern.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit biopin Verdünnung.
Produktentsorgung	Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser oder Erdreich entsorgen, bzw. während der Verarbeitung gelangen lassen! Vollständig eingetrocknete Reste dieses Produktes können zum Haus- oder Restmüll; leere Dosen (Weißblech) gehören in die jeweiligen örtlichen Recyclingbehälter, bzw. Gelbe Säcke/Tonnen (Grüner Punkt).
Sicherheitshinweis	Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.

Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Farbige Lasur kann in den ersten Tagen noch leicht abfärben.

Hartöl

Die Hinweise auf diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Anwendung. Sie dienen ausschließlich der Information und sind keine Leistungszusage. Der Anwender muss die Produkte hinsichtlich ihrer Eignung für seinen Anwendungszweck überprüfen. Die Haftung des Herstellers beschränkt sich auf die Produktqualität und schließt ausdrücklich die fehlerhafte Anwendung aus. Der Hersteller behält sich Veränderungen der Zusammensetzung im Sinne eines technischen oder ökologischen Fortschritts vor. Stand: Januar 2015

biopin Naturfarben • Linumweg 1-8 • D-26441 Jever • Telefon 04461.7575-0 • www.biopin.de • info@biopin.de